

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 01.03.2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen Power of your Business, vertr. d. d. Geschäftsführerin Alina Schwiemann, Lindenstraße 27, 56459 Winnen, USt-Identifikations-Nr.: DE64120875597 (nachfolgend „Anbieterin“) und dem Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“ genannt) im Rahmen der Erbringung von Coachings, Seminaren, Beratungen Workshops, Vorträgen und anderen Trainingsdienstleistungen, sowohl vor Ort als auch online. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Anbieterin.

1.2 Der Kunde nimmt das Angebot als Unternehmer an, also eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, mithin jeder, der kein Verbraucher ist.

1.3 Der Kunde ist als Unternehmer i.S.d. § 14 BGB darauf hinzuweisen, dass auf ihn das Fernunterrichtsschutzgesetz keine Anwendung findet.

1.4 Die vom Anbieter angebotenen Leistungen gehören dem Businessbereich an, sie sind nicht mit einem Fernlehrgang gleichzusetzen.

2. Vertragsabschluss

2.1 Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das schriftliche oder mündliche Angebot der Anbieterin annimmt oder eine Anmeldung zu einer Dienstleistung durch schriftliche Bestätigung oder durch Absenden eines Online-Formulars erfolgt.

2.2 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.3 Mit Vertragsabschluss erkennt der Kunde die vorliegenden AGB an.

2.4 Der Versand der Informationen und Zugänge zu Veranstaltungen erfolgt ausschließlich per E-Mail. Der Kunde trägt die Verantwortung, dass er eine gültige und korrekte E-Mail-Adresse angibt und sein Spam-Postfach regelmäßig kontrolliert und ggf. bei der Anbieterin rückfragt.

3. Leistungsbeschreibung, Laufzeit des Vertrags, Kündigung

3.1 Die Anbieterin bietet Coachings, Beratungen, Seminare, Workshops, Vorträge und Trainings zu den Themen Unternehmensaufbau, Skalierung, Unternehmenserfolg, Performance u.Ä. an. Die Inhalte und der Ablauf der jeweiligen Leistungen richten sich nach dem vereinbarten Programm. Die Anbieterin behält sich vor, das Programm im Interesse der Teilnehmer zu optimieren oder aus organisatorischen Gründen anzupassen. Die Anbieterin wird den Kunden über eventuelle inhaltliche Änderungen informieren.

3.2 Sollte die Anbieterin einen Termin nicht einhalten können, beispielweise aufgrund von Krankheit oder persönlichen Gründen, wird dies dem Kunden unverzüglich telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt und die Anbieterin sorgt für einen entsprechenden Ersatztermin.

3.3 Die Laufzeit dieser Vereinbarung ist entsprechend der individual-vertraglichen Vereinbarung (Erstlaufzeit) befristet.

3.4 Das außerordentliche Kündigungsrecht bleibt unberührt.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für die jeweiligen Dienstleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung oder Ausschreibung. Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben. Die Zahlung ist, sofern nicht anders vereinbart, einmalig im Voraus fällig. Der Kunde verpflichtet sich, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen. Wenn der Kunde die Rechnung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang begleicht, erhält er eine einmalige Mahnung per E-Mail, in der auf den Zahlungsverzug hingewiesen wird. Gegebenenfalls wird eine letzte Frist zur Zahlung eingeräumt. Bleibt auch diese Frist ergebnislos, wird der Vorgang an einen Rechtsanwalt übergeben, dessen gesetzliche Gebühren der Kunde als Verzögerungsschaden zu tragen hat.

5. Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen

5.1 Coaching und Beratung

Der Kunde kann eine vereinbarte Coaching- und/oder Beratungssitzung bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei verschieben. Im Falle einer kurzfristigen Absage behält sich die Anbieterin das Recht vor, die abgesagte Sitzung als durchgeführt zu werten.

5.2 Seminare

Eine Umbuchung auf einen anderen Seminartermin ist nur im Einverständnis der Anbieterin bis 15 Tage vor Seminarbeginn möglich. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Ab 14 Tage vor Seminarbeginn behält sich die Anbieterin das Recht vor, dem Kunden eine Aufwandsentschädigung pro Seminartag in Rechnung zu stellen.

5.3 Sind die Seminare aufgrund höherer Gewalt (insbesondere: Naturkatastrophen, Terrorismus, Krieg, Unruhen, Streiks und Pandemien) oder aufgrund behördlicher Verbote nicht durchführbar, ist die Anbieterin zu einer Nachholung des Seminars nicht verpflichtet. Die Anbieterin kann den Kunden Ersatztermine anbieten.

5.4 Die Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Seminaren, insbesondere Reise- oder Unterbringungskosten, werden vom Kunden selbst getragen. Ein Nichterscheinen oder eine nur zeitweise Teilnahme an einer Veranstaltung begründet keinen Anspruch des Kunden zur Kürzung der Teilnahmegebühr.

5.5 Workshops, Vorträge

Die Terminbuchung ist verbindlich. Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist nur im Einverständnis der Anbieterin bis 4 Wochen vor Workshop-/Vortragsbeginn möglich. Bei Terminabsagen durch den Auftraggeber werden die angezahlten 50% nicht erstattet oder bleiben weiterhin zur Zahlung fällig. Bei Terminabsagen durch den Auftraggeber ab sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden die restlichen 50% des Gesamthonorars in Rechnung gestellt und sind sofort fällig.

6. Rücktrittsrecht

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, bei unvorhergesehenen Umständen (z. B. Krankheit, höhere Gewalt) vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert, und bereits gezahlte Rechnungsbeträge werden zurückerstattet.

7. Haftung und Gewährleistung

7.1 Die Anbieterin haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für Schäden, die durch den Kunden selbst oder durch unvorhersehbare Ereignisse entstehen, übernimmt die Anbieterin keine Haftung.

7.2 Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter, Beauftragte und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.

7.3 Eine Erfolgsgarantie für die Inhalte der Dienstleistungen wird ausdrücklich nicht gegeben, da der Erfolg maßgeblich von der Mitarbeit und Umsetzung des Kunden abhängt.

7.5 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beratungen, Coachings, Seminare oder Veranstaltungen kein Ersatz für medizinische oder psychologische Behandlungen sind. Für jegliche Anwendung des Gelernten nach dem Seminar ist der Kunde selbst verantwortlich. Dies gilt nicht nur für alle Anwendungen, sondern auch für alle Entscheidungen, die der Kunde vor, während und nach der Zusammenarbeit getroffen hat bzw. treffen wird. Von dem Haftungsausschluss nicht umfasst ist die

Haftung für den Verlust des Lebens, für Schäden an der Gesundheit und für alle nicht disponiblen gesetzlichen Ersatzansprüche.

8. Teilnahmevoraussetzungen und Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die für die Beratung oder das Coaching erforderlichen Mitwirkungsleistungen zu erbringen. Dazu zählen insbesondere die aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur offenen Reflexion und die Durchführung etwaiger Vorbereitungs- oder Nachbereitungsaufgaben. Die Anbieterin behält sich vor, Kunden von einer Veranstaltung auszuschließen, wenn er begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass bei diesen die für die konkrete Veranstaltung erforderliche körperliche oder geistige Verfassung nicht vorliegt. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist in diesem Fall ausgeschlossen.

9. Geheimhaltung und Vertraulichkeit

Die Anbieterin verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Informationen des Kunden vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Vertragserfüllung zu nutzen. Der Kunde verpflichtet sich, über persönliche Inhalte aus den Beratungen und Coachings Stillschweigen zu bewahren, soweit es sich um vertrauliche Informationen anderer Teilnehmer handelt.

10. Datenschutz

Die Anbieterin erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Der Schutz personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO). Der Kunde hat jederzeit das Recht, Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten zu erhalten und deren Löschung zu verlangen. Zusätzliche Informationen sind der Datenschutzerklärung sowie den Cookie-Richtlinie des Anbieters zu entnehmen.

11. Urheberrecht

Alle im Rahmen der angebotenen Dienstleistungen bereitgestellten Unterlagen, Materialien und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

12. Änderungen der AGB

Die Anbieterin behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig in Textform per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als angenommen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine rechtlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

13.2 Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als Gerichtsstand der Geschäftssitz des Anbieters vereinbart. In allen anderen Fällen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.